

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

9. April 2019 || Seite 1 | 2

Fraunhofer FHR auf der IEEE Radar Conference 2019 in Boston, USA

Premiere in den USA: Mit drei innovativen Radaranwendungen sowie zwei Vorträgen beteiligt sich das Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR an der IEEE Radar Conference 2019 vom 22. bis 26. April in Boston, USA und ist dabei erstmals mit einem eigenen Stand auf einer Messe in den USA vertreten. Veranstaltet vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), dem größten internationalen Berufsverband von Ingenieuren, ist die IEEE Radar Conference 2019 eine der wichtigsten Radarkonferenzen weltweit.

Neben zwei Beiträgen zu den Themen „Richtung der Ankunftsschätzungstechniken für die passive radarbasierte 3D-Ziellokalisierung“ und „Kalibrierung auf Basis des minimalen Varianz-Leistungsspektrums für eine verbesserte Kupplungsunterdrückung in PCL auf beweglichen Plattformen“ im Vortragsbereich der Konferenz präsentieren die Wissenschaftler des Fraunhofer FHR dem Fachpublikum die Projekte PARASOL, GESTRA und PAMIR-Ka an ihrem Messestand.

PARASOL (Passiv Radar basierte Schaltung der Objektkennzeichnung für die Luftfahrt) ermöglicht eine bedarfsgerechte Steuerung der Kollisionswarnbefehrerung an Windenergieanlagen und trägt damit maßgeblich zur Umweltverträglichkeit und zur Steigerung der Akzeptanz von Windparks bei. Mit GESTRA (German Experimental Space Surveillance and Tracking Radar), einem Weltraumüberwachungsradar mit neuartigem Systemkonzept, sollen präzise Bahndaten von Satelliten und Trümmern im niedrigen Erdborbit in einer Höhe zwischen 300 und 3000 Kilometern erfasst werden. Das Experimentalradar PAMIR-Ka (Phased Array Multi-funktional Imaging Radar in Ka-Band) demonstriert neuartige Methoden und Technologien im Ka-Band Frequenzbereich zur verbesserten luftgestützten Überwachung und Aufklärung.

„Als eines der weltweit führenden Institute der Forschung und Entwicklung innovativer Radaranwendungen ist die Teilnahme an der IEEE Radar Conference 2019 für uns wichtig. Wir freuen uns auf das hochkarätige Programm und den Austausch mit anderen internationalen Experten“, so Prof. Dr. Peter Knott, Institutsleiter des Fraunhofer FHR.

Weitere Informationen zur IEEE Radar Conference 2019 unter:
<http://www.radarconf19.org/>

Redaktion

Jens Fiege | Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR | Telefon +49 151 61365367 |
Fraunhoferstraße 20 | 53343 Wachtberg | www.fhr.fraunhofer.de | jens.fiege@fhr.fraunhofer.de |



PRESSEINFORMATION

9. April 2019 || Seite 2 | 2

Bildunterschrift: Das kompakte bildgebende Radar PAMIR Ka nutzt als Trägerplattform ein Ultraleichtflugzeug und dient der Überwachung und Aufklärung (© Fraunhofer FHR).

Die Bilder in druckfähiger Auflösung erhalten Sie unter:

<https://www.fhr.fraunhofer.de/de/presse-medien/pressemitteilungen/2019/Fraunhofer-FHR-auf-der-IEEE-Radar-Conference-2019-in-Boston-USA.html>